

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
A - LB 430	Gartendenkmalpflege	Herr Prof. Dr. M. Köhler m.koehler@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können einen Freiraum hinsichtlich seiner Denkmaleigenschaft beurteilen. Sie sind sensibilisiert, historisch bedeutende Strukturen und Bestände in Planung und Entwurf zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, gartendenkmalpflegerische Ziele und Maßnahmen für den Erhalt, die Pflege und zukünftige Entwicklung eines Gartendenkmales zu formulieren. So können sie komplexe Problemstellungen des Fachgebiets analysieren, bewerten sowie Handlungsoptionen abwägen und Folgen abschätzen. Sie können die Vorlesungsinhalte am praktischen Beispiel unter Berücksichtigung der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
<b>Inhalte</b>	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Ziele, Gegenstandsbereiche, Institutionen und gesetzlichen Instrumentarien der Gartendenkmalpflege sowie die Kriterien, nach denen ein Freiraum als Kulturdenkmal gelten kann,</li> <li>- Inhalte und Aufgaben von Denkmalpflege und Denkmalschutz,</li> <li>- Methoden der gartendenkmalpflegerisch ausgerichteten Anlageforschung und Quellenerschließung,</li> <li>- die Grundsätze und Optionen für den Umgang mit Gartendenkmalen,</li> <li>- die Funktion und Inhalte von gartendenkmalpflegerischen Zielstellungen/Parkpflegewerken sowie</li> <li>- die Erstellung einer gartendenkmalpflegerischen Zielstellung anhand eines praktischen Beispiels</li> </ul> <p>behandelt.</p>	
<b>Lehr - und Lernformen</b>	3 SWS Vorlesung, 3,5 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die im Modul Geschichte der Landschaftsarchitektur zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Das Modul schafft im ersten Modulsemester die Voraussetzungen für das Modul Praktische Gartendenkmalpflege.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 40 Stunden und einer Projektarbeit im Umfang von 75 Stunden.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note des Konvoluts wird einfach und die Note der Projektarbeit zweifach gewichtet.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 300 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.